

Basilika St. Jakob in Straubing

Rund dreihundert Glasmalereifelder des riesigen Bestandes in der Straubinger St. Jakob Basilika wurden in unserer Werkstatt restauriert und mit einer neuen Schutzverglasung versehen.

Darunter auch rund 50 mittelalterliche Glasmalereien.

Bei der Restaurierung der mittelalterlichen Glasmalereien arbeiteten wir in einer Arbeitsgemeinschaft mit der Dipl.-Rest. (FH) Martha Hör zusammen. Die Fachbauleitung oblag Herrn Dr. Ivo Rauch, von Seiten des Bayerischen Landesamtes für Denkmalpflege wurden die Arbeiten von Frau Dr. Susanne Fischer und Herrn Dipl.-Ing. Bernhard Herrmann betreut.

Mehr zu unserem Restaurierungsteam finden Sie [hier](#).

Die beiden Fenster mit mittelalterlichen Glasmalereien



Fenster NII

Fenster SII

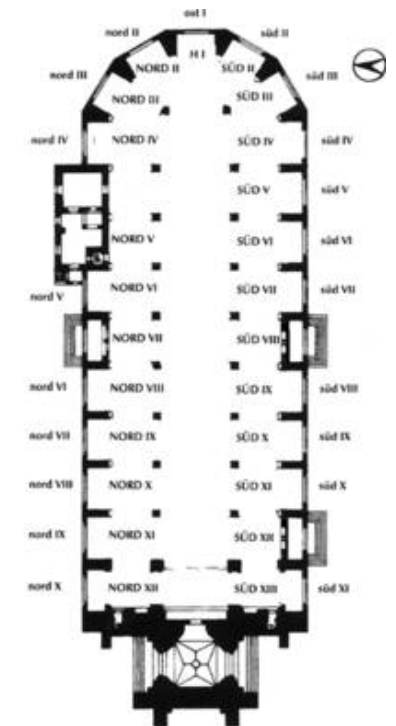
Die Fenster mit Glasmalereien des 19. Jahrhunderts



Fenster OI

Fenster NXIII

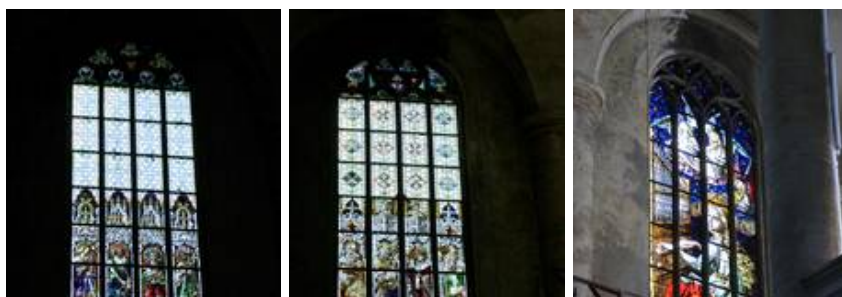
Fenster SX



Der Grundriss von St. Jakob mit der Lage der Fenster



Das Glasmalereifeld NII 7b aus dem mittelalterlichen Bestande im Vorzustand in situ



Auch bei diesem Bauvorhaben wurden

